



feiern 1. Geburtstag

von Lisbeth Osl

De Crownhilldancer bestehn iatz scho a gonzes Johr,
boist nochdenkst glabst, des is ned wohr.

Am 6. Mai, heit fost vor an Johr,
i moa, doscht wor´ s nu gor koan klor,
dass sich gravierend ebbas tuat
und ma auseinander geht und nimmt an Huat,
wia da Sepp hod g´ sog er macht a Paus´,
und loßt a hoibs Johr s´Tonzn aus.

De mehran worn erst amoi konstanierscht,
und hom kam glab wos do passierscht.
So long ned Tonzn, des ku ned sei,
doscht foit oan oft koa Schritt mehr ei.

Noch dem erstn Schrockn sag de Sonja mit vü Schneid,
wea is dabei vo enk Weiberleit,
mia kunnt´ n decht d´ Johanna frogn
de is vi des bestimmt glei z´ hobn,
dass mia bei ihr unt´ n tonzn gehen -
so kunnt´ s jedn Mittwoch weidagehn.

Gesagt, getan im „Gisela“, de Wochn drauf,
leg´ de Sonja scho s´1. moi auf.
An bessan Plotz, i sog´ s enk woi,
findst ned leicht in gonz Tiroi.
Da Johanna ihr Charisma mocht sovü aus,
dass mia ins so woi fühl’n in dem Haus.

Es gib koa Guat und a koa Schlecht,
a jeder bemüht sich und so is recht.
Ois oberstes Gebot für olle steht,
dass a jeds mit a riesen Gaudi Tonzn geht.

De Auswoih vo de Tänz, de bring vü Schwung,
do kust scho olt wearn, du bleibst trotzdem jung.
Bei insan Freestyle, des kunn i woi sogn,
sach mi da Sepp, dea wuscht d´ Händ üban Kopf zomschlogn.
Obwoi i a nu a „Shark“y bin, ladet´s es mi bei enk ei,
des tuat mi jedsmoi aufs Neue woitan gfrei.

Sonja und Maria, es fordert´s ins oiwei aufs Neue heraus,
leg´s bei de Tanzl jedsmoi wieda a ondre Musi auf.
Und boi ma no ausfohrn, senn ma scho a Begriff,
wei kam ebba so fetzig ugelegg is.

Ma ku enk 2 vo Herzn gratulirn,
wia es des vasteht´s, insa Grupph zu fiahrn.
Mia gfrein ins Oi, dass mia enk hom
und hoffentlich bleibn ma nu vü, vü Johr zom.
Hom vü nette Stundn, a übers Tonzn hinaus,
und mochn mitnond a diam a Fahrschtei aus.
Iatz woab i nix mea, es foit ma nix mehr ei,
Ois des, dass i a bissei stoiz bi, a „Crownhilldancer“ zu sei.